

Mögliche Belastung im Betrieb bei Varianten 2-7 zeigen, Mehr Lärm auf Bestandsstrecke durch 38%¹⁾ mehr Güterverkehr

Beispiel Variante 5 zwischen Hesseldorf & Weilers/Neudorf

- Tagsüber je Richtung ICE-Verbindungen auf der Neubaustrecke im 5min Takt mit einer Geschwindigkeit von ca. 250km/h. (deutliche Belastung durch Permanent-Beschallung)
- Zusätzliche Belastung durch den Sonic Boom Effekt (Tunnelknall)
- Nachts je Richtung fährt der Güterverkehr auf der Neubaustrecke im 5min Takt mit einer Geschwindigkeit von ca. 100km/h. (deutliche Belastung durch Permanent-Beschallung in der Ruhezeit)
- Zusätzliche Belastung durch Zunahme des Güterverkehr auf der Bestandsstrecke bis 2030 mit bis zu 38%¹⁾ **ohne Verpflichtung der DB AG zur Umsetzung zus. Schallschutzmaßnahmen**
- Zerstörung des vorhandener Vogel-, Naturschutz- & Erholungsgebiete
- Weiterentwicklung der Gemeinde Wächtersbach bzgl. Neubaugebiete stark eingeschränkt
- Wertminderung der betroffenen Ein & Zweifamilienhäuser im Raum Wächtersbach
- Zusatzkosten für die Stadt Wächtersbach durch Wartung der Zufahrtswege im Tunnelbereich und ggf. zusätzlicher Rettungslogistik.



¹⁾ Zunahme: Schienenverkehr (12% im Personen und 38% im Güterverkehr bis 2030, Gesamt 43%)

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/044-dobrindt-verkehrsprognose2030.html>

<http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/BVWP/bvwp-2030-kabinettsplan.html?nn=13326>